

## Presseinformation

4. März 2009

### Neue Ausstellungen in Niederösterreich und im Kunst Raum NÖ

#### Von wissenschaftlichen Konturen bis zu 365 Frauentagen

Im Kunst Raum NÖ im Palais Niederösterreich in Wien hat Peter Brandlmayr KünstlerInnen und WissenschaftsforscherInnen eingeladen, sich mit heute in den Medien präsenten Darstellungen von WissenschaftlerInnen auseinanderzusetzen. Eröffnet wird die Schau „Konturen“ morgen, Donnerstag, 5. März, um 19 Uhr. Zu sehen sind die Arbeiten von C. I. Brom, Thomas Feuerstein, Nikolaus Gansterer, Ulrike Königshofer, Susanne Kriemann, Marko Lipus, Elena Peytchinska, Markus Proschek, Gernot Wieland, ADAM, Milena Bister/Ursula Fischl, Martina Erlemann und Karen Kastenhofer bis 25. April. Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch und Freitag von 11 bis 19 Uhr, Donnerstag von 11 bis 20 Uhr und Samstag von 11 bis 15 Uhr. Nähere Informationen beim Kunst Raum NÖ unter 01/904 21 11, e-mail [office@kunstraum.net](mailto:office@kunstraum.net) und <http://www.kunstraum.net/>.

Ebenfalls morgen, Donnerstag, 5. März, wird um 18.30 Uhr im KUNST:WERK in St. Pölten die Ausstellung „Zeichnung“ des St. Pöltner Künstlerbundes eröffnet. Anhand von Arbeiten von Hildegard Adamowicz, Eva Bakalar, Gertraude Erlacher, Judith Exel, Renate Habinger, Eleonore Hettl-Kollar, Alois Junek, Elisabeth Kallinger, Hermine Karigl-Wagenhofer, Ernest A. Kienzl, Evelin Klein, Wilhelm Kollar, Herbert Kraus, Ingetraut Maier-Schlager, Hannelore Mann, Wilhelm Pernerstorfer, Josef Reinberger, Franz Rupp, Friedrich Martin Seitz, Josef Friedrich Sochurek, Josef Tobner, Rupert Vogelauer und Margaretha Weichhart-Antony werden dabei die verschiedensten Ausprägungsformen und Techniken dieses künstlerischen Ausdrucksmittels von der Skizze bis zur autonomen Zeichnung präsentiert. Ausstellungsdauer: bis 5. April, jeweils Donnerstag und Freitag von 16 bis 18.30 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 10 bis 12.30 Uhr. Nähere Informationen unter 02742/36 20 58, e-mail [kunstwerk@stpoeltnerkuenstlerbund.at](mailto:kunstwerk@stpoeltnerkuenstlerbund.at) und <http://www.stpoeltnerkuenstlerbund.at/>.

Im WEINSTADTmuseum in der Kremser Dominikanerkirche präsentiert Beatrix Kutschera unter dem Titel „Wein.Gärten & Ich“ typische Weinlandschaften und den wilden Wuchs üppiger Gärten in Pastellkreide und auf Tempera grundiertem Papier. Eröffnet wird morgen, Donnerstag, 5. März, um 19 Uhr; Ausstellungsdauer: bis 24. Mai; Öffnungszeiten: Mittwoch bis Samstag von 10 bis 18 Uhr, Sonntag von

### Presseinformation

13 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim WEINSTADTmuseum Krems unter 02732/801-572, e-mail [museum@krems.gv.at](mailto:museum@krems.gv.at) und <http://www.weinstadtmuseum.at/>.

„1805 - 1809. Napoleon in Niederösterreich" heißt die neue Ausstellung des Stadtmuseums Traiskirchen, die sich mit den „Franzosenkriegen" in der Gegend von Baden und Traiskirchen auseinandersetzt und am Freitag, 6. März, um 18.30 Uhr im Kammgarnsaal des Stadtmuseums eröffnet wird. Öffnungszeiten: Sonn- und Feiertag von 9 bis 12 Uhr; nähere Informationen beim Stadtmuseum Traiskirchen unter 02252/552 64 und 0664/202 41 97, e-mail [reinhard.goetz@inode.at](mailto:reinhard.goetz@inode.at) und <http://www.traiskirchen.gv.at/>.

In der Galerie „blaugelbe" in Zwettl wird am Freitag, 6. März, um 19 Uhr die Ausstellung „urban structures" von Felix Malnig eröffnet; um 20 Uhr beginnt ein Kunstgespräch mit dem 1967 in Nürnberg geborenen und seit 1983 in Österreich lebenden Künstler. Gezeigt werden die das Scheitern postmoderner Utopien im städtischen Raum darstellenden Arbeiten bis 29. März. Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen unter 02822/548 06, e-mail [info@blaugelbezwettl.com](mailto:info@blaugelbezwettl.com) und <http://www.blaugelbezwettl.com/>.

Skulpturen aus Edelstahl aus den Jahren 2002 bis 2006 zeigt der 1947 in Feldbach in der Steiermark geborene und seit 1983 in St. Martin an der Raab im Burgenland lebende Bildhauer Ludwig Haas ab Freitag, 6. März, in Gmünd. Die Vernissage beginnt um 18 Uhr beim Bauunternehmen Leyrer + Graf und wird um 19 Uhr im Sole-Felsen-Bad fortgesetzt. Nähere Informationen unter 02852/20 20 310, e-mail [marketing@sole-felsen-bad.at](mailto:marketing@sole-felsen-bad.at) und <http://www.sole-felsen-bad.at/> bzw. <http://www.leyrer-graf.at/>.

„Der subversive Raum" nennt sich die nächste Ausstellung in der Galerie des Kunstvereins Baden: Darin zeigt Sinta Werner mittels Raumkonstruktionen und Fotocollagen gedankliche Vexierbilder, in denen das imaginierte Bild und die Realität analogisch miteinander verbunden sind. Eröffnet wird die Schau am Samstag, 7. März, um 19 Uhr; gezeigt werden die Arbeiten der 1977 in Hattingen geborenen und in Berlin lebenden Künstlerin bis 12. April. Öffnungszeiten: Samstag von 10 bis 12 und 14.30 bis 18 Uhr, Sonntag von 14.30 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Galerie des Kunstvereins Baden unter 0650/471 00 11, e-mail [c.koenig@a4-team.com](mailto:c.koenig@a4-team.com) und <http://www.kunstvereinbaden.at/>.

Fotoarbeiten, digitale Collagen und Videos aus den Jahren 1985 bis 2009 zeigt die erste große Retrospektive der Fotokünstlerin Magdalena Frey, die am

### Presseinformation

Samstag, 7. März, um 18 Uhr im Schloss Wolkersdorf eröffnet wird und den Titel „Schmerzpegel unter der Haut“ trägt. Neben bereits bekannten sind dabei auch bisher noch nie gezeigte Arbeiten wie etwa das zwei mal drei Meter große Bild „Mutterkuchen“ aus dem 1989 in digitalisierter Form zu sehen. Ein weiterer Fokus liegt auf drei neuen Kurzfilmen zu Frauenprofilen und -schicksalen. Im Rahmen der Vernissage liest Frey ausgewählte Texte zu Themen wie Schmerz, Trauer etc. Gezeigt werden die 70 zum Teil großformatigen Werke der 1963 in Graz geborenen Künstlerin bis 29. März. Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim „forumwolkersdorf“ unter 0699/813 05 489, e-mail [info@forumwolkersdorf.net](mailto:info@forumwolkersdorf.net) und <http://www.forumwolkersdorf.net/>.

In der Orangerie des Stiftes Klosterneuburg findet von Samstag, 7., bis Sonntag, 22. März, täglich von 8 bis 18 Uhr zum mittlerweile bereits siebenten Mal die größte Orchideen-Ausstellung Österreichs statt. Auf rund 1.200 Quadratmetern sind die Pflanzen dabei in eine simulierte Urwaldlandschaft mit Gewässern und Wasserfällen eingebettet. Nähere Informationen unter 02243/411-463, e-mail [orangerie@stift-klosterneuburg.at](mailto:orangerie@stift-klosterneuburg.at) und [www.stift-klosterneuburg.at/garten](http://www.stift-klosterneuburg.at/garten).

Am Dienstag, 10. März, wird um 13.30 Uhr vor dem Haupteingang des ORF-Landesstudios Niederösterreich die Skulptur „Receiver“ von Manfred Wakolbinger eröffnet; zur Eröffnung spricht auch Landesrätin Dr. Petra Bohuslav. Die sechs Meter hohe Skulptur aus rosarot lackiertem Stahl des 1952 in Mitterkirchen, Oberösterreich, geborenen Künstlers gehört zur Themengruppe der „Travellers“ - Arbeiten, die sich mit dem Reisen ins Innere und damit zum Fremden in uns, beschäftigen. Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung / Abteilung Kultur und Wissenschaft - Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich unter 02742/9005-13504, Katrina Petter, e-mail [katrina.petter@noel.gv.at](mailto:katrina.petter@noel.gv.at) und <http://www.publicart.at/>.

In der Kunststation Kollmitzberg ist in Kooperation mit der Österreichisch-Südpazifischen Gesellschaft und dem ökumenischen Frauen-Weltgebetstag noch bis 22. März eine Ausstellung mit Werken aus Papua-Neuguinea zu sehen, die zeigen soll, dass Kunst Grenzen und Tausende Kilometer zwischen Menschen überwinden kann. Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag von 14 bis 18 Uhr sowie gegen Voranmeldung. Nähere Informationen unter 07479/6411 bzw. 0676/325 81 97 und e-mail [kuko@aon.at](mailto:kuko@aon.at).

Schließlich wird in der Wirtschaftskammer Mödling noch bis 31. März eine Ausstellung zum Internationalen Frauentag gezeigt, in deren Rahmen sich 19 Künstlerinnen mit dem Motto „Ein Jahr hat 365 Frauentage!“ auseinandergesetzt



## Presseinformation

haben. Nähere Informationen unter 0676/566 34 75.